

Ludwig Schultheis
Vorsitzender Seniorenbeirat Speyer

Speyer 10.02.2026

An
Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler

Betr.: Jahresbericht 2025
Wahlperiode 2024 – 2029
Seniorenbeirat der Stadt Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,
hier unser **Jahresbericht 2025**.



Unser Rückblick auf das Jahr 2025, zeigt eine Tendenz zur weiteren, positiven Entwicklung des Seniorenbeirats. Allein die durchschnittlich gut besuchten Seniorenbeiratssitzungen bestätigen schon mal das Interesse der Mitglieder und Besucher an den altersgerechten Themenbeiträgen zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen.

Keine einfache Aufgabe bei all den kommunalen Aufgaben und Vorgaben des Bundes, die auf Änderungen des Status quo, wie z.B. Renten, Pflege, Gesundheit oder auch Finanzierung wichtiger Vorhaben, abzielen. Nicht zu vergessen, die Auswirkungen der sich immer mehr ausbreitenden wirtschaftlichen und kriegerischen Auseinandersetzungen rund um den Erdball. Die Darstellungen von „Krieg und Bedrohungslage“ ersetzen „Gespräche und Diplomatie“ und werden somit wieder einmal salonfähig angewendet. Bedauerlicherweise werden wir uns mit den Auswirkungen dieser Entwicklung befassen müssen.

Optimistisch sehen wir die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt. Aus Sicht des Seniorenbeirats eine gute Möglichkeit, der älteren Generation eine Stimme zu geben, die auch direkt an die politischen Gremien gerichtet werden kann. Wir freuen uns, dass zwei Parteien immer wieder den Weg zu uns gefunden haben, um uns auch als Beirat für Senioren*innen zu unterstützen. Auch das stärkt unser Selbstvertrauen zum zukünftigen Engagement und zu Zukunftserwartungen zum Thema:

„Älter werden, eine gesellschaftliche Herausforderung? Das muss nicht sein.“

Die geleistete Unterstützung zeigt das Interesse an der Generation der Steuerzahler im Ruhestand, immerhin eine Bevölkerungsgruppe, die auch an ihre, aber auch an unser aller gemeinsamen Zukunft denkt.

Kleiner Wermutstropfen:

Bei einigen dieser politischen Gremien gewinnt man, auch im vergangenen Jahr, den Eindruck, dass man uns nicht einmal vermisst. Da wir auch in dieser Hinsicht neutral bleiben können (müssen), beruht das in einigen Fällen auf Gegenseitigkeit.

Unsere Themenfelder aus den Arbeitsgruppen wurden zur Kenntnis genommen, bearbeitet und wenn möglich umgesetzt. Andere Themen sind noch in Arbeit. Einige Beispiele gibt es aus dem Bereich Verkehr, Stadtplanung, Umwelt, Digitalisierung und Soziales. Die informative Einbeziehung des Beirates in die kommunalen Projekte erwies sich als sinnvoll und war mehrfach auch die Grundlage für die Themenbereiche in den Arbeitsgruppen.

Der gesellschaftliche Wandel, mit immer kürzer werdenden Zeitabschnitten wirkt auch in unserem Umfeld, massiv in den Ablauf des Älterwerdens hinein. Dieser Schnelllebigkeit muss sich die „Generation im Ruhestand“ („Unruhestand“) anpassen und hierfür ist sie auf dem besten Weg. Dem angesprochenen gesellschaftlichen Wandel, wird die immer noch vorhandene, veraltete Meinung zur älteren Generation, nicht gerecht. Diese Generation wandelt sich schon gewaltig und wird aufgrund dessen, in naher Zukunft anders zu beachten sein als bisher. Deshalb stellt sich die Frage: Welche Möglichkeiten hat diese Generation ihre Interessen und Möglichkeiten richtig zu platzieren?

In Speyer wirken unterschiedlich gelagerte Interessenverbände und städtische Einrichtungen mit geeigneten Maßnahmen zur Unterstützung der älteren Mitbürger.

Einen Beitrag hierzu gestalten das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat der Stadt Speyer. Der Förderverein des Seniorenbüros, zeigt sich als Förderer dieser gesellschaftsrelevanten Einrichtung zum Wohle der Speyerer Bürger. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Mitglieder des Vereins. Vielen Dank auch Fr. Konder vom Seniorenbüro, sie hat uns zusammen mit ihrem Lenkungsteam, entscheidend unterstützt.

Aktuelles in 2025:

Wir, der Seniorenbeirat möchten mit ihnen, in ihrem Wohnumfeld aktuelle, altersgerechte Themen ansprechen. Deshalb sind wir bemüht uns durch mehr Öffentlichkeitsdarstellung zu präsentieren, indem die Mitglieder bei Veranstaltungen in Speyer teilnehmen und somit besser ansprechbar sind für aktuelle Senienthemen. So nahm der Beirat zum ersten Mal am 27. September 2025, mit einem Info-Stand am Klimaschutztag in Speyer West teil. Ein zweiter Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit bestand darin auch am Adventsmarkt im Stadtteil West teilzunehmen. Die Beiratsmitglieder möchten mit der älteren Generation ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben, deshalb schaffen wir die Möglichkeit bei solchen Veranstaltungen, zusammen mit uns das Leben in Speyer aus Sicht der Generation im Ruhestand zu diskutieren und letztlich auch mitzugestalten. Der Besuch unserer Seniorenbeiratssitzungen sind eine weitere Möglichkeit aktiv die Geschehnisse zu verfolgen.

Achtung, es gibt eine neue Terminsituation für die Seniorenbeiratssitzungen und für die Besprechungstermine der Arbeitsgruppen. Infos im Seniorenbüro.

Weitere Informationen vom Seniorenbeirat, wie Sitzungstermine, Sitzungsprotokolle oder Veranstaltungsrückblicke finden Sie auf der Internetseite des Beirates: www.speyer.de/seniorenbeirat

Erwähnenswerte Aktionen in 2025:

Bei einer **Führung durch den Auwald**, organisiert vom Seniorenbeirat, der Fachabteilung 250 Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Stadt Speyer und der Beigeordneten Frau Münch-Weinmann, wurde das Interesse des Seniorenbeirats an besseren Zugangsmöglichkeiten zur Natur für ältere Menschen und dem Erhalt gesunder Natur hervorgehoben.

Am 15. September 2025 fand die gut besuchte Informationsveranstaltung **„Alles geht zusammen..“** in Speyer Süd statt, bei der verschiedene lokale Organisationen ihre Arbeit entsprechend der sozialen Arbeitsfeldern vorstellten konnten.

Die Ernährungsschulung zusammen mit F@irNet am 01. September 2025 war der Online-Teil der Multiplikatorenschulung **„Ausgewogen essen – für alle möglich?“** der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Unsere Fokusthemen in 2025 :

Verbesserungen im Verkehrsbereich der Stadt.

Bezahlbarer Wohnraum,

Sozialer Wohnungsbau,

Wohnungsmarkt und Baulandentwicklung,

Leerstand Wohnungen,

Revitalisierung Stiftungs Krankenhaus,

Innenstadtgestaltung,

Naherholungsangebote,

Einsamkeit

Gesundheitsprävention

Altersdiskriminierung

Hitzeschutzmaßnahmen

Digitalisierung

Freizeitgestaltung in Naherholungsgebieten

Soweit die Nachbetrachtung zu 2025.

Der Seniorenbeirat der Stadt Speyer bedankt sich bei all denen, die durch aktive Beiträge die sich ergebenden Aufgaben eines Seniorenbeirates mitgestaltet haben.

Herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit in 2026.



Schultheis Ludwig

Vorsitzender Seniorenbeirat